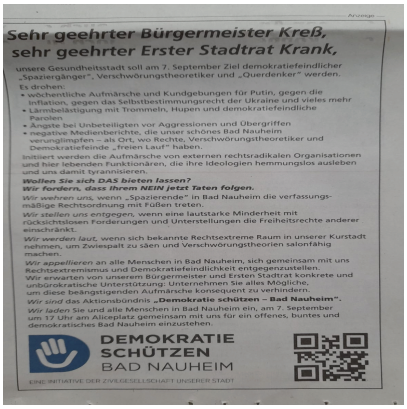

Anzeige

Sehr geehrter Bürgermeister Kreß,
sehr geehrter Erster Stadtrat Krank,

unsere Gesundheitsstadt soll am 7. September Ziel demokratiefeindlicher „Spaziergänger", Verschwörungstheoretiker und „Querdenker" werden.

Es drohen:

- wöchentliche Aufmärsche und Kundgebungen für Putin, gegen die Inflation, gegen das Selbstbestimmungsrecht der Ukraine und vieles mehr
- Lärmbelästigung mit Trommeln, Hupen und demokratiefeindliche Parolen
- Ängste bei Unbeteiligten vor Aggressionen und Übergriffen
- negative Medienberichte, die unser schönes Bad Nauheim verunglimpfen – als Ort, wo Rechte, Verschwörungstheoretiker und Demokratiefeinde „freien Lauf" haben.

Initiiert werden die Aufmärsche von externen rechtsradikalen Organisationen und hier lebenden Funktionären, die ihre Ideologien hemmungslos ausleben und uns damit tyrannisieren.

Wollen Sie sich DAS bieten lassen?
Wir fordern, dass Ihrem NEIN jetzt Taten folgen.

Wir wehren uns, wenn „Spazierende" in Bad Nauheim die verfassungsmäßige Rechtsordnung mit Füßen treten.

Wir stellen uns entgegen, wenn eine lautstarke Minderheit mit rücksichtslosen Forderungen und Unterstellungen die Freiheitsrechte anderer einschränkt.

Wir werden laut, wenn sich bekannte Rechtsextreme Raum in unserer Kurstadt nehmen, um Zwiespalt zu säen und Verschwörungstheorien salonfähig machen.

Wir appellieren an alle Menschen in Bad Nauheim, sich gemeinsam mit uns Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit entgegenzustellen.

Wir erwarten von unserem Bürgermeister und Ersten Stadtrat konkrete und unbürokratische Unterstützung: Unternehmen Sie alles Mögliche, um diese beängstigenden Aufmärsche konsequent zu verhindern.

Wir sind das Aktionsbündnis **„Demokratie schützen – Bad Nauheim"**.

Wir laden Sie und alle Menschen in Bad Nauheim ein, am 7. September um 17 Uhr am Aliceplatz gemeinsam mit uns für ein offenes, buntes und demokratisches Bad Nauheim einzustehen.

DEMOKRATIE SCHÜTZEN BAD NAUHEIM

EINE INITIATIVE DER ZIVILGESELLSCHAFT UNSERER STADT

Das kann ja heidter werden…

Description

Die Übungen in der „Corona"-Zeit tragen Früchte. Ging es früher gegen die Covidioten, deren angebliches „Geschwurbel" die Bemühungen der Regierung zur Bekämpfung von „Corona" infrage stellte, so ist man heute einen Schritt weiter.

Nach exakt demselben Strickmuster werden jetzt politische Kräfte aktiv, die den normalen Bürger warnen vor wöchentlichen Aufmärschen für Putin, gegen die Inflation und vieles mehr. Die einfachen Bürger, so heißt est, müssten mit Lärmbelästigung durch Trommeln, Hupen und demokratiefeindliche Parolen rechnen. Zudem drohten Aggressionen und Übergriffe gegen Unbeteiligte.

Diese Kräfte, so haben sie es während „Corona" gelernt, verstecken sich hinter irgendwelchen obskuren „Initiativen". Sie wehren sich gegen Spaziergänge, die angeblich die verfassungsmäßige Rechtsordnung mit Füßen treten. Und dann wird natürlich auch immer das aus „Corona" sattsam bekannte Strickmuster hervorgekramt, dass Rechtsextreme hinter all den Spaziergängen und Demonstrationen stecken.

Wenn ich das richtig sehe, dann wollen diese Kräfte heutzutage keine Auflehnung etwa gegen die grassierende Inflation. Sie wollen also, dass die Bevölkerung die Preistreiberei schweigend hinnimmt. Sie wollen also auch, dass große Konzerne mit der von der deutschen Regierung selbst hervorgerufenen und unterstützten Preistreiberei bei den Energiepreisen schalten und walten können, wie sie möchten (siehe etwa hier!).

Wie man jetzt wieder beim Auslaufen der Sprit-Rabatte sehen konnte – kaum waren die beendet, stiegen die Preise kräftig an. Und das obwohl sie mit Beginn der Rabatt-Phase nicht nachgegeben hatten, während die Rohölpreise mittlerweile mehr als 20% tiefer liegen. Das Bundeskartellamt beobachtet die Situation genau, wie verlautbart. Aber Anlässe zum Einschreiten sieht es bis jetzt immer noch nicht. Wann dann?

Das ist auch kein Wunder. Die Bundesregierung möchte die Preise für Energie kräftig steigen sehen. Das zeigt sich auch in der Gasumlage von Habeck, die so offensichtlich in die Karten der Energiekonzerne spielte, dass sie nun „nachgebessert" werden muss (siehe hier!).

Als Trostpflaster hatte sie das 9-Euro-Ticket erfunden, das Scholz am Tag der offenen Tür im Bundeskanzleramt noch als „eine der besten Ideen, die wir hatten" bejubelt hatte. Der Verkehrsexperte Christian Böttger von der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin rechnet vor (h/t www.achgut.com): „Wenn man 2,5 Mrd. Euro Steuergelder ausgegeben hat und behauptet, dass man

damit 1,8 Millionen Tonnen CO2 gespart hat, dann ist das immer noch kein guter Einsatz von Steuermitteln, weil da jede Tonne CO2-Einsparung im Prinzip mit 1.400 Euro erkauft worden ist. Das ist absolut nicht wirtschaftlich.“ Die Bevölkerung bekommt eine wirtschaftich und ökologisch unsinnige Maßnahme serviert, um sie á la Brot und Spiele vom Kern der Dinge abzulenken.

Es ist also undemokratisch, wenn sich „Normalos“ gegen die staatlich begünstigte Preistreiberei wehren, wie die überall neu entstehenden „Initiativen“ behaupten. Es ist also undemokratisch, seine eigene Meinung zu äußern.

Die „Normalos“, die es bisher verpasst haben, sich für ihre Angelegenheiten zu engagieren, haben jetzt überall in diesem Land wieder Gelegenheit dazu. Spaziergänge und Demonstrationen gibt es überall. Wieso ist es undemokratisch, sich für seine eigenen Interessen einzusetzen?

Das kann ja heidter werden…. Die Überschrift dieses Artikels ist kein Druckfehler. Sie bezieht sich auf einen Aufruf einer Initiative „Demokratie schützen – Bad Nauheim“, hinter der u.a. der Bundestagsabgeordnete Peter Heidt, FDP, steckt. Dieser Aufruf (h/t GJ – siehe Bild!) ist besonders perfide – er appelliert (wie die örtliche Tagespresse zuvor schon andauernd) an irgendwelche unterschwelligen Ängste normaler Bürger. Wie bei „Corona“ bringt er die Aktionen mit dem Rechtsextremismus in Verbindung. Liegt ganz auf der Linie der Bundesinnenministerin Faeser. Hat aber nichts mit der Realität zu tun.

Eines ist sicher: Lärmbelästigung und negative Berichte über das „schöne“ Bad Nauheim oder anderswo sind „Pipifax“ gegenüber dem, was die Regierung dem normalen Bürger zumutet und weiter zumuten wird.

Wehret den Anfängen!

PS: Die „Verschwörungstheoretiker“ haben recht behalten – „Corona“ ist nicht die Seuche, als die man sie uns vorgestellt hat. Mit Russland, Ukraine, Energie und Inflation stellt sich das genauso dar. Wieder werden missliebige Meinungen als "Verschwörung" desavouiert – und kurze Zeit später erweisen sie sich als richtig.

Sehr geehrter Bürgermeister Kreß,
sehr geehrter Erster Stadtrat Krank,

DEMOKRATIE
SCHÜTZEN
BAD NAUHEIM